

**Beratungs- und Behandlungszentren Niebüll und Sylt  
Statistik des Jahres 2019  
über die Leistungen im Bereich KJHG**

*Die Basis der Auswertung bildet die Gesamtstatistik nach Kibnet  
Ergänzt durch besondere Angaben*

**1. Fallzahlen:**

Fallzahlen gesamt	425	davon laufend: 97
Fallzahlen männlich	220	davon laufend: 51
Fallzahlen weiblich	205	davon laufend: 46

Fallzahlen Nach Fallzustand	Absolut	In %	Männlich	In %	Weiblich	In %
Übernahmen aus Vorjahr	42	9,88	21	4,94	21	4,94
Neuaufnahmen	383	90,12	199	46,82	184	43,29
Abgeschlossen	328	77,18	169	39,76	159	37,41

Wiederanmeldungen	Absolut	In %	Männlich	In %	Weiblich	In %
	4	0,94	0	0	4	0,94

Familien	Absolut	In %	Männlich	In %	Weiblich	In %
	424	99,76				

*Einzelstatistik: Seite 4: Fallzahlen (insgesamt erreichte Personen)*

Erreichte Personen	Absolut
Fälle insgesamt	425
Beratene Bezugspersonen insgesamt	30
Insgesamt erreicht	455
Mitberatene familiäre Bezugspersonen (durchschnittlich) pro Fall	0,07

<b>Beratung wurde in offener Sprechstunde erbracht</b>	<b>Absolut</b>	<b>In %</b>
Beratung in offener Sprechstunde	31	1,89

<b>Fallzahlen</b>	<b>absolut</b>	<b>In %</b>
Sylt	161	37,9
Föhr	10	2,3
Festland	254	59,8
Anzahl der berücksichtigten Fälle	425	100

2.

<b>Geschlecht</b>	<b>gesamt</b>	<b>in %</b>	<b>männlich</b>	<b>in %</b>	<b>weiblich</b>	<b>in %</b>
männlich	220	51,76	220	100		0
weiblich	205	48,24		0	205	100
ohne Angabe (§ 22 Absatz 3 PStG)		0		0		0

3.

<b>Beratung fand in Verbindung mit folgender Hilfe statt</b>	<b>gesamt</b>	<b>in %</b>	<b>männlich</b>	<b>in %</b>	<b>weiblich</b>	<b>in %</b>
Beratung zur Partnerschaft, Trennung und Scheidung, elterliche Sorge	5	1,18	3	1,36	2	0,98
Ausübung der Personensorge, Umgangsrecht, Anbahnung des Umgangs	7	1,65	2	0,91	5	2,44

4.

<b>Alter</b>	<b>gesamt</b>	<b>in %</b>	<b>männlich</b>	<b>in %</b>	<b>weiblich</b>	<b>in %</b>
0 - 3 Jahre	26	6,12	12	5,45	14	6,83
3 - 6 Jahre	50	11,76	34	15,45	16	7,8
6 - 9 Jahre	53	12,47	27	12,27	26	12,68
9 - 12 Jahre	64	15,06	37	16,82	27	13,17
12 - 15 Jahre	64	15,06	33	15	31	15,12
15 - 18 Jahre	93	21,88	39	17,73	54	26,34
18 - 21 Jahre	50	11,76	28	12,73	22	10,73
21 - 24 Jahre	16	3,76	5	2,27	11	5,37
24 - 27 Jahre	6	1,41	3	1,36	3	1,46
älter als 27 Jahre	3	0,71	2	0,91	1	0,49

## 5.

Gründe für Hilfgewährung	gesamt	in %	männlich	in %	weiblich	in %
1. Grund						
keine Angaben		0		0		0
eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	93	21,88	56	25,45	37	18,05
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	52	12,24	23	10,45	29	14,15
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	14	3,29	6	2,73	8	3,9
3a) Partnerkonflikte der Eltern	38	8,94	20	9,09	18	8,78
3b) Konflikte zwischen Eltern/Stiefeltern und Kind	20	4,71	7	3,18	13	6,34
3d) Aktuelle Trennung oder Scheidung der Eltern		0		0		0
3c) Konflikte mit Geschwistern	35	8,24	20	9,09	15	7,32
3e) Umgangs- / Sorgerechtsstreitigkeiten der Eltern nach der Trennung	8	1,88	5	2,27	3	1,46
3f) Migrationsbedingte Konflikte	3	0,71	2	0,91	1	0,49
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten des jungen Menschen	32	7,53	18	8,18	14	6,83
Entwicklungsauffälligkeiten / seelische Probleme des jungen Menschen	36	8,47	17	7,73	19	9,27
5a) Entwicklungsauffälligkeiten	5	1,18	2	0,91	3	1,46
5b) emotionale Probleme des jungen Menschen	61	14,35	30	13,64	31	15,12
5c) körperlich-seelische Auffälligkeiten	14	3,29	6	2,73	8	3,9
schulische / berufliche Probleme des jungen Menschen	7	1,65	3	1,36	4	1,95
6a) Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen	4	0,94	4	1,82		0
6b) Verhaltens-, Konzentrationsprobleme, AD(H)S	1	0,24		0	1	0,49
6c) Hochbegabung	1	0,24	1	0,45		0
6d) Minderbegabung		0		0		0
6e) Schulverweigerung/Schwänzen		0		0		0

Unversorgtheit des jungen Menschen		0		0		0
unzureichende Förderung / Betreuung / Versorgung des jungen Menschen		0		0		0
Gefährdung des Kindeswohls		0		0		0
9a) Traumatisierung des jungen Menschen	1	0,24		0	1	0,49
9b) Vernachlässigung / Verwahrlosung des jungen Menschen		0		0		0

## 6. Aufenthaltsort vor der Hilfe

	Fälle	in % (Gesamt)
keine Angaben		0
im Haushalt der Eltern / eines Elternteils / des Sorgeberechtigten	370	87,06
in einer Verwandtenfamilie	7	1,65
in einer nicht verwandten Familie (z.B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	3	0,71
in der eigenen Wohnung	31	7,29
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	4	0,94
in einem Heim oder einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	9	2,12
in der Psychiatrie		0
in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z.B: Internat, Mutter/Vater-Kind-Einrichtung)	1	0,24
sonstiger Aufenthalt (z.B. JVA)		0
ohne festen Aufenthalt		0
an unbekanntem Ort		0
<b>Summe</b>		
<b>Anzahl der berücksichtigten Fälle:</b>		

## 7. Situation der Herkunftsfamilie bei Hilfebeginn

Merkmal	Fälle	in % (Gesamt)
keine Angaben		0
Eltern leben zusammen	185	43,53
Elternteil lebt allein ohne (Ehe)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	130	30,59
Elternteil lebt mit neuer/m Partner/in (mit/ohne weitere/n Kinder/n, z.B. Stiefelternkonstellationen)	95	22,35
Eltern sind verstorben	2	0,47
unbekannt	13	3,06
<b>Summe</b>		
<b>Anzahl der berücksichtigten Fälle:</b>		

## 8. Mind. Ein Elternteil kommt aus dem Ausland

mind. ein Elternteil kommt aus dem Ausland	gesamt	in %	männlich	in %	weiblich	in %
keine Angabe		0		0		0
nein	341	80,24	168	76,36	173	84,39
ja	84	19,76	52	23,64	32	15,61

## 9. Im Haushalt gesprochene Sprache

im Haushalt gesprochene Sprache	gesamt	in %	männlich	in %	weiblich	in %
keine Angaben		0		0		0
Deutsch	366	86,12	185	84,09	181	88,29
nicht Deutsch	59	13,88	35	15,91	24	11,71

## 10. Wirtschaftliche Situation

<b>Wirtschaftliche Situation</b>	<b>gesamt</b>	<b>in %</b>	<b>männlich</b>	<b>in %</b>	<b>weiblich</b>	<b>in %</b>
keine Angaben	88	20,71	38	17,27	50	24,39
Herkunftsfamilie oder der/die junge Volljährige finanziert Lebensunterhalt voll aus eigener Erwerbstätigkeit oder Rente/Pension	267	62,82	140	63,64	127	61,95
In Herkunftsfamilie ist mind. ein Elternteil oder der/die junge Volljährige weniger als 1 Jahr arbeitslos und bezieht ALG I	4	0,94	3	1,36	1	0,49
Herkunftsfamilie oder der/die junge Volljährige lebt ganz oder teilweise von ALG II, Grundsicherung oder Sozialhilfe	7	1,65	4	1,82	3	1,46
Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise von ALG II, Grundsicherung oder Sozialhilfe	12	2,82	9	4,09	3	1,46
Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt ganz von ALG II, Grundsicherung oder Sozialhilfe	24	5,65	13	5,91	11	5,37
unbekannt	23	5,41	13	5,91	10	4,88

## 11. Wiederaufnahme

<b>Wiederaufnahme</b>	<b>gesamt</b>	<b>in %</b>	<b>männlich</b>	<b>in %</b>	<b>weiblich</b>	<b>in %</b>
nein	421	99,06	220	100	201	98,05
ja	4	0,94		0	4	1,95

## 12. Anregung erfolgte durch (Initiative)

Anregung erfolgte durch (Initiative)	gesamt	in %	männlich	in %	weiblich	in %
keine Angaben		0		0		0
junger Mensch selbst	48	11,29	17	7,73	31	15,12
Eltern / Personensorgeberechtigte/r	299	70,35	161	73,18	138	67,32
Kindertageseinrichtung / Schule	3	0,71	2	0,91	1	0,49
3a) Kindertageseinrichtung	4	0,94	2	0,91	2	0,98
3b) Schule	13	3,06	7	3,18	6	2,93
soziale(r) Dienst(e) und andere Institutionen (z. B. JA, ARGE)	17	4	9	4,09	8	3,9
Gericht / Staatsanwaltschaft / Polizei		0		0		0
Arzt / Klinik / Gesundheitsamt	19	4,47	11	5	8	3,9
ehemalige Klienten / Bekannte / Verwandte	13	3,06	7	3,18	6	2,93
Sonstige	9	2,12	4	1,82	5	2,44

### 13. Leistungsempfänger und Setting (alle Fälle des Statistikjahres)

<b>Sitzung: Leistungsempfänger und Setting (alle Fälle des Statistikjahres)</b>	<b>absolut</b>	<b>in %</b>
Mutter/Adoptivmutter	288	37,16
Vater/Adoptivvater	130	16,77
Junger Mensch	242	31,23
Geschwister des jungen Menschen	34	4,39
Stiefgeschwister des jungen Menschen	1	0,13
andere umgangsberechtigte Personen	18	2,32
Personen des sozialen Umfelds	37	4,77
Fachkräfte anderer Dienste	25	3,23
<b>Summe der Leistungsempfänger</b>	<b>775</b>	<b>100,00</b>
<b>Leistungsempfänger (Konstellationen)</b>	<b>absolut</b>	<b>in %</b>
Sitzungen, bei denen nur Mütter beraten wurden	124	26,96
Sitzungen, bei denen nur Väter beraten wurden	36	7,83
Sitzungen, bei denen nur der junge Mensch beraten wurden	108	23,48
Sitzungen, bei denen nur Geschwister beraten wurden	1	0,22
Sitzungen, bei denen nur Stiefgeschwister beraten wurden	0	0,00
Sitzungen, bei denen nur andere Erziehungsberechtigte beraten wurden	2	0,43
Sitzungen, bei denen nur Personen des sozialen Umfeldes beraten wurden	16	3,48
Sitzungen, bei denen beide Eltern (ohne JM) beraten wurden	52	11,30
Sitzungen, bei denen die ganze Familie beraten wurde	21	4,57
Sitzungen, bei denen ein Elternteil und der JM beraten wurden	89	19,35
Sitzungen, nur mit Fachkräften anderer Dienste	11	2,39
Summe der Konstellationen	460	100,00
<b>Anzahl der berücksichtigten Fälle: 425</b>		
<b>Anzahl der berücksichtigten Sitzungen: 1562</b>		

## 14. Sitzungsdauer

Sitzungsdauer	Minuten	Stunden	in %
Dauer insgesamt	80434	1340,57	100
männlich	40059	667,65	49,8
weiblich	40375	672,92	50,2
Durchschnittlich pro Fall	189,26	3,15	

## 15. Sitzungsverteilung

26. Sitzungsverteilung	gesamt	in %	männlich	in %	weiblich	in %
Sitzungen insgesamt	1357	100	672	49,52	685	50,48
Durchschnittlich pro Fall	3,19		3,05		3,34	

## 16. Abschlussgrund (nur abgeschlossene Fälle)

Abschlussgrund (nur abgeschlossene Fälle)	gesamt	in %	männlich	in %	weiblich	in %
keine Angaben		0		0		0
Beendigung gemäß Beratungszielen	253	59,53	126	57,27	127	61,95
Beendigung abweichend von Beratungszielen durch Sorgeberechtigten / jungen Volljährigen	45	10,59	26	11,82	19	9,27
Beendigung abweichend von Beratungszielen durch die betreuende Einrichtung	6	1,41	4	1,82	2	0,98
Beendigung abweichend von Beratungszielen durch den Minderjährigen	10	2,35	3	1,36	7	3,41
sonstige Gründe	14	3,29	10	4,55	4	1,95

## 17. Unmittelbar nachfolgende Hilfe

30. unmittelbar nachfolgende Hilfe	gesamt	in %	männlich	in %	weiblich	in %
keine Angaben	104	24,41	57	25,79	47	22,93
Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, KJP, andere Einrichtungen	40	9,39	21	9,5	19	9,27
Beratung in allgemeinen Fragen zur Erziehung durch ASD (§ 16 Abs. 2 SGB VIII)	12	2,82	6	2,71	6	2,93
Hilfe zur Erziehung nach §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	3	0,7	2	0,9	1	0,49
Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	2	0,47	1	0,45	1	0,49
keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII bekannt	102	23,94	56	25,34	46	22,44
keine nachfolgende Hilfe nach §§ 27 - 35, 41 SGB VIII erforderlich	163	38,26	78	35,29	85	41,46

## 18. Aktivitäten

Vernetzung	Thema	Anzahl Teilnehmer	Zeitaufwand (in Min)
Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus	Forum Familie	10	90
Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus	Forum Familie	10	90
Frühförderung	Frühe Hilfen Sylt	12	120

<b>Qualitätssicherung</b>	<b>Thema</b>	<b>Anzahl Teilnehmer</b>	<b>Zeitaufwand (in Min)</b>
Intervision / Fallbesprechung im Team	EB Team	6	960
Supervision (genommen)	Team	6)	360
Gesamtteam	BBZ Team	6 (110)	3660
weitere Maßnahmen zur QS	Schulung zum Datenschutz	53	180

<b>Präventive Leistungen</b>	<b>Thema</b>	<b>Anzahl TN</b>	<b>Zeit (in Min)</b>
offene Sprechstunde		12	990